

Mein Taufbund

Ein Bund ist ein Versprechen zwischen dem Vater im Himmel und uns. Lies etwas über drei Versprechen, die wir bei der Taufe geben. Schreib dann auf, was du tun kannst, um deinen Taufbund zu halten.

Immer an Jesus Christus denken

Als Elena sah, dass jemand gemein behandelt wurde, überlegte sie, was Jesus tun würde.

Wie ich an Jesus denken kann:

Denkt immer an ihn (siehe Moroni 4:3).



Seinen Namen auf sich nehmen

Nana erzählte ihrer Freundin, dass sie der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage angehört.

Was es mir bedeutet, seinen Namen auf mich zu nehmen:

Nehmt den Namen Jesu Christi auf euch (siehe Moroni 4:3).



Seine Gebote halten

Jan wollte sich ein Video mit schlechten Wörtern und Bildern nicht ansehen.

Ein Gebot, das ich halten kann:

Haltet seine Gebote (siehe Moroni 4:3).



MEINEN BUND HALTEN

Hier findest du weitere Möglichkeiten, wie du deinen Taufbund halten kannst.

Anderen helfen

Akio half seinem jüngeren Bruder bei den Mathe-Hausaufgaben.

Wem ich helfen kann:

Tragt des anderen Last und macht sie dadurch leichter (siehe Mosia 18:8).



Umkehr üben, wenn du etwas falsch gemacht hast

Nachdem Isa etwas Unfreundliches zu ihrer Schwester gesagt hatte, betete sie zum Vater im Himmel. Dann bat sie ihre Schwester um Verzeihung.

Wie ich umkehren kann:

Kehrt um und werdet von neuem geboren (siehe Alma 5:49).



Andere trösten

Lucas besuchte seinen Freund, dessen Opa gestorben war.

Wie ich jemanden trösten kann:

Tröstet diejenigen, die Trost brauchen (siehe Mosia 18:9).



DEINE KONFIRMIERUNG

Nach deiner Taufe legt dir ein Priestertumsträger die Hände auf.

Er bestätigt dich als Mitglied der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage und segnet dich damit, dass du die Gabe des Heiligen Geistes empfangen kannst (siehe Lehre und Bündnisse 33:15).

WAS DER VATER IM HIMMEL DIR VERHEISST

Wenn wir uns taufen und confirmieren lassen, verspricht uns der Vater im Himmel, dass sein Geist immer mit uns sein wird. Der Heilige Geist hilft uns, die Liebe Gottes, Trost und Frieden zu verspüren. Er lässt uns auch spüren, dass uns vergeben wurde, wenn wir umkehren.

Wenn du jede Woche den Abendmahlsgebeten zuhörst, lernst du noch mehr über deinen Taufbund (siehe Lehre und Bündnisse 20:77,79).